



Unter strengen Corona-Auflagen führte der Landkreis Landsberg die Ehrung von erfolgreichen Sportlern und langjährigen Funktionären durch. Aufgrund der 2G-Regel plus Schnelltest mussten keine Masken getragen werden. Fotos: Julian Leitenstorfer/LRA



Andrea Schmelzer, Gauschützenmeisterin Ammersee, hatte für die FSG Dießen ein zusätzliches Präsent, links Landrat Thomas Eichinger.



Nichts erinnert an Corona: Aufgrund 2G plus Schnelltest mussten keine Masken getragen werden.



Jeder Besucher musste sich erst einem Schnelltest unterziehen, hier Dießens Schütze Maximilian Ulbrich.

Landkreis ehrt Sportler

Gesellschaft Unter strengen Auflagen führt der Landkreis Landsberg die Sportlerehrung durch. Eine Olympiasiegerin ist der Ehrengast

VON MARGIT MESSELHÄUSER

Landsberg Viele Veranstaltungen wurden zuletzt wegen der dramatischen Entwicklung der Corona-Situation abgesagt. Der Landkreis Landsberg hat seine Sportlerehrung durchgeführt – unter strengen Auflagen. Deshalb konnten einige der Geehrten nicht kommen.

„Es ist ein großer Erfolg, dass die Veranstaltung stattfinden kann“, begrüßte Landrat Thomas Eichinger die Gäste. „Dank des Konzepts mit 2G plus Test, denke ich, können wir uns hier ohne schlechtes Gewissen treffen.“ Nicht nur, dass alle Anwesenden entweder geimpft oder genesen sein mussten, zusätzlich wurde von einem BRK-Team ein Schnelltest durchgeführt – erst danach durfte man zur Feier.

Diese fand dafür ohne Maskenpflicht statt. Corona war für einige Stunden ausgeblendet. „Wir sind alle geimpft oder genesen und auch noch aktuell getestet, was soll da passieren“, teilte Frank Kurz, Vorsitzender des HC Landsberg, die Meinung vieler Gäste.

Das *Landsberger Tagblatt* hatte, wie berichtet, aufgrund der Corona-Situation seine Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt. Vonseiten des Verlags war entschieden worden, große Veranstaltungen wie auch das Presse-Galadinner in Augsburg abzusagen. Deshalb fand keine Ehrung der *LT*-Sportlerin, des *LT*-Sportlers und der *LT*-Mannschaft des Jahres statt. Die Sportlerin und der Sportler des Jahres wären zudem nur über Videobotschaft und nicht persönlich vor

Ort gewesen. Die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wie schwierig die Organisation gewesen sei, darüber berichtete Rainer Mahl, der „Sportminister“ im Landratsamt. „Ich bedanke mich für das Verständnis bei allen.“ Die Moderation der Preisträger übernahm diesmal Landrat Thomas Eichinger. Zur Unterhaltung zwischen den einzelnen Ehrungsteilen spielte die Band Buck Roger and the sidetrackers.

Und der Hausherr konnte auch eine Olympiasiegerin und Weltmeisterin als Ehrengast begrüßen:

Tipps einer Olympiasiegerin für die Nachwuchssportler

Kanutin Ricarda Funk aus Augsburg. Sie hatte bei den Olympischen Spielen in Tokio im Kanuslalom Gold im Kajak-Einer der Damen geholt und war einige Zeit später in dieser Disziplin auch noch Weltmeisterin geworden.

Auch die Spitzensportlerin freute sich, dass die Feier stattfinden konnte. Obwohl sie mit Olympiagold und WM-Gold praktisch alles gewonnen habe, verriet sie im Interview, dass sie noch einen großen Traum habe, der sie ansporne: „Ich träume von Olympischen Spielen, in denen man auch die anderen Sportler kennenlernt. Diesmal mussten wir 48 Stunden nach dem Wettkampf schon wieder nach Hause fliegen.“ Und sie ermutigte alle jungen Sportler „Es lohnt sich, zu träumen, aber das Wichtigste ist der Glaube an sich selbst.“ Allerdings

mussten einige junge Sportler aufgrund der Vorgaben absagen. Matthias Peischer, der Ausnahmestockschütze des FC Penzing, bedauerte dies sehr: Er musste die Preise für seine Nachwuchsschützen entgegennehmen, die nicht kommen konnten. „Sie sind alle erst ein Mal geimpft, das ist sehr schade, denn gerade für die jungen Sportler ist so eine Feier eine tolle Sache.“

Landrat Thomas Eichinger zog nach der Veranstaltung, an die sich ein Stehempfang im Foyer anschloss, ein positives Fazit: „2G plus Test kann die Möglichkeit geben, wieder soziales Leben zu erfahren.“



Rainer Mahl dankte den Gästen für ihr Verständnis bezüglich der strengen Corona-Regeln.



Landrat Thomas Eichinger mit Ehrengast Ricarda Funk, Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Kanuslalom.